



Kontaktbrief 2014

An die Lehrkräfte für das Fach Chemie über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen mit dem Kontaktbrief Anregungen für Ihren Unterricht geben, von der Arbeit im Referat zum Fach Chemie berichten und Sie auf wichtige, unser Fach betreffende Entwicklungen hinweisen.
Ich möchte Sie bitten, die Informationen an die Fachkolleginnen und -kollegen möglichst in der ersten Fachsitzung des Schuljahres weiterzugeben.

Abitur

Die ab Mitte September zur Verfügung stehende Online-Datei „Kontaktbrief*plus*“ wird Informationen zum Chemie-Abitur enthalten.

LehrplanPLUS

Mit dem kommenden Schuljahr 2014/15 beginnt an der Grundschule für die Doppeljahrgangsstufe 1/2 der Unterricht nach der neuen Lehrplangeneration LehrplanPLUS. 2015 wird sie für Jgst. 3 und 2016 für Jgst. 4 eingeführt. Um den nahtlosen Anschluss an den Grundschullehrplan zu gewährleisten, ist die In-Kraft-Setzung des gymnasialen Lehrplans für die Jgst. 5 nunmehr für **September 2017** vorgesehen. Unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> können Sie sich über den neuen Grundschullehrplan informieren.

Nach derzeitigem Stand wird das Anhörungsverfahren zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 erfolgen. Im Rahmen der Anhörung soll eine vorläufige Fassung des Lehrplans online unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> veröffentlicht werden, sodass der Entwurf auch allen Lehrkräften zugänglich ist.

Im Schuljahr 2015/16 ist geplant, alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit Intention und Aufbau des Lehrplans, mit den Methoden seiner Umsetzung im Unterricht und mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut zu machen. Die Fortbildung wird im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung durchgeführt.

Überprüfung der Bildungsstandards in den Naturwissenschaften (ESNaS)

Im Frühjahr 2012 wurde der erste Ländervergleich auf Basis der Bildungsstandards in den Naturwissenschaften durchgeführt. In diesem Ländervergleich wurden Aufgaben zu den Kompetenzbereichen „Umgang mit Fachwissen“¹ und „Erkenntnisgewinnung“ gestellt. Die beiden weiteren Kompetenzbereiche „Kommunikation“ und „Bewertung“ werden erstmals im Ländervergleich 2018 getestet.

Unter <http://www.iqb.hu-berlin.de/> → Ländervergleich → Ländervergleich 2012 sind nun die Ergebnisse des Ländervergleichs, Informationen zur Testung und zu den Testaufgaben sowie Beispielaufgaben veröffentlicht.

¹ Um inhaltliche Unterschiede zwischen den Lehrplänen der Länder auszugleichen, sind im Aufgabenstamm der Testaufgaben die zur Lösung der Aufgaben benötigten Inhalte angegeben. Der Kompetenzbereich „Fachwissen“ der KMK-Bildungsstandards wird im Projekt ESNaS als „Umgang mit Fachwissen“ bezeichnet.

Verschiedenes

Klassenteilung in den Profilstunden

Mich erreichen häufig Anfragen zum Thema „Klassenteilung in den Profilstunden“. Im jährlich an die Schulleiterinnen und Schulleiter gerichteten Begleitschreiben des Kultusministeriums zur vorläufigen Unterrichtsübersicht sind Hinweise für die Unterrichtsplanung enthalten. Dort heißt es unter „2.1.5 Gruppenbildung in Physik, Chemie und Natur und Technik: Die Klassen für das naturwissenschaftliche Arbeiten innerhalb von Natur und Technik sowie für die Profilstunden in Chemie und Physik sollen geteilt werden, damit die Schüler bei guten Bedingungen selbst experimentieren können. Dabei soll der Unterricht für den einzelnen Schüler wie in der Stundentafel vorgesehen wöchentlich stattfinden.“

Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen: Formelsammlung

Im Schuljahr 2012/13 wurde die Neufassung (zweite Fassung) der Formelsammlung genehmigt und interessierten Verlagen zur Verfügung gestellt. Die Verlage erhalten mit der zweiten Fassung u. a. umfangreichere Vorgaben für den Tabellenteil.

Auf der Homepage des Kultusministeriums finden Sie eine Liste der für den Unterricht zugelassenen Formelsammlungen (<http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>) → Lernmittel nach Schulen sortiert → „Lernmittel, die nur unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, KWMBI I S. 251) lernmittelfrei sind“).

Die Zulassung der ersten bzw. zweiten Fassungen zum Abitur ist wie folgt geregelt: **Ab dem Abitur 2015 ist ausschließlich die zweite Fassung zugelassen.** Dies bedeutet auch, dass bei der Erstellung der Abiturprüfung nur die zweite Fassung als Referenz für in der Formelsammlung angegebene Werte verwendet wird. Dort nicht enthaltene Werte stehen den Prüflingen dann nicht zur Verfügung. Bitte informieren Sie die betroffenen Schülerinnen und Schüler entsprechend und überprüfen Sie die Auflage der schuleigenen Formelsammlung, falls von Ihrer Schule für die Abiturprüfungen Formelsammlungen zur Verfügung gestellt werden.

Gefährdungsbeurteilung

Die ab Mitte September zur Verfügung stehende Online-Datei „Kontaktbriefplus“ wird Informationen zu diesem Thema enthalten.

Wettbewerbe und Anerkennung von Wettbewerbsleistungen

Die Online-Datei „Kontaktbriefplus“ wird Informationen zu dieser Rubrik enthalten.

Falls Sie Fragen zum Unterrichtsfach Chemie haben, die sich nicht innerhalb Ihrer Fachschaft oder Schule klären lassen, können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen. Wenn Sie den elektronischen Weg wählen, teilen Sie mir bitte auch mit, in welcher Funktion (Lehrkraft, Fachbetreuung) und an welcher Schule Sie tätig sind. Dann kann ich konkret auf Ihre Anfrage antworten.

Nach einem arbeitsreichen Schuljahr bedanke ich mich für die von Ihnen an den Schulen geleistete Arbeit. Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien, einen angenehmen Start in das neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Petra Reinold, StDin, Referentin für Chemie